

CDU-Fraktion im Regionalrat Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln

Fraktionsvorsitzender
Stefan Götz

An den Vorsitzenden
des Regionalrates
der Bezirksregierung Köln
Herrn Gerhard Lorth MdL

Mobil: 0172 / 978 62 74
Tel.: 0221 / 82-732913
Fax: 0221 / 82-840435
E-Mail: stefan.goetz@lvr.de

Köln, 28. November 2007

12. Sitzung des Regionalrates des Regierungsbezirkes Köln am 14. Dezember 2007
hier: Anfrage gem. § 11 der Geschäftsordnung des Regionalrates Köln

Sehr geehrter Herr Lorth,

wir bitten Sie, die folgende Anfrage in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Regionalrates Köln am 14. Dezember 2007 aufzunehmen:

Anfrage zum Radweg an der L 279 zwischen Millendorf und Kirchherten

Anfrage:

Wie der aktuellen Presseberichterstattung zu entnehmen ist, haben sich weitere Entwicklungen bezüglich des Radwegs entlang der L 279 zwischen Millendorf und Kirchherten ergeben.

Den Bau dieses Radwegs fordert die Stadt Bedburg nun seit **über 20 Jahren**. Der Radweg ist von besonderer Wichtigkeit, da die jetzige Situation eine **Gefahrenstelle für Radler und Fahrzeuge** darstellt. Nur wenige Zentimeter trennen Radler und Fahrzeuge auf der engen Fahrbahn. **Es handelt sich um eine Unfallhäufungsstelle.**

Die Maßnahme ist in zwei Bauabschnitte geteilt. Der erste Abschnitt umfasst den Bereich von Millendorf nach Pütz, der zweite Abschnitt den Bereich von Pütz nach Kirchherten.

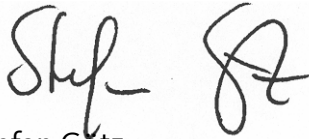
Es konnte nun erreicht werden, dass der Bereich zwischen Kirchherten und Pütz dem zwischen Pütz und Millendorf vorgezogen wird. Noch immer ist allerdings nicht mit einem baldigen Baubeginn zu rechnen, da für die Realisierung der Erwerb von Grundstücken entlang der L 279 notwendig ist.

Die Eigentümer der betroffenen Flächen sollen nun Anfang 2008 ins Rathaus Kaster eingeladen werden, um mit der Stadt Bedburg zu klären, wer bereit ist, sein Land zu verkaufen. Im Rahmen dieser Veranstaltung sollen zudem die konkreten Ausbauplanungen durch den Landesbetrieb Straßen vorgestellt werden. Sofern die Eigentümer sich bereit erklären, Teile der Grundstücke zu verkaufen, könne **zeitnah** mit dem Bau des Radwegs begonnen werden.

Wir fragen die Bezirksregierung Köln:

1. Wann ist mit dem **Baubeginn der Maßnahme** zu rechnen, sofern die Eigentümer der Grundstücke an der L 279 dem Verkauf zustimmen?
2. Wann ist mit der **Fertigstellung der Maßnahme** zu rechnen, sofern die Eigentümer der Grundstücke an der L 279 dem Verkauf zustimmen?
3. Wann ist mit der **Verwirklichung des zweiten Teils** des Radweges zu rechnen?
4. Wann ist mit dem seit Jahren geforderten **Umbau der L 279** zu rechnen?

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Götz
(Fraktionsvorsitzender)



Hans Weber
(Fraktionsmitglied)